

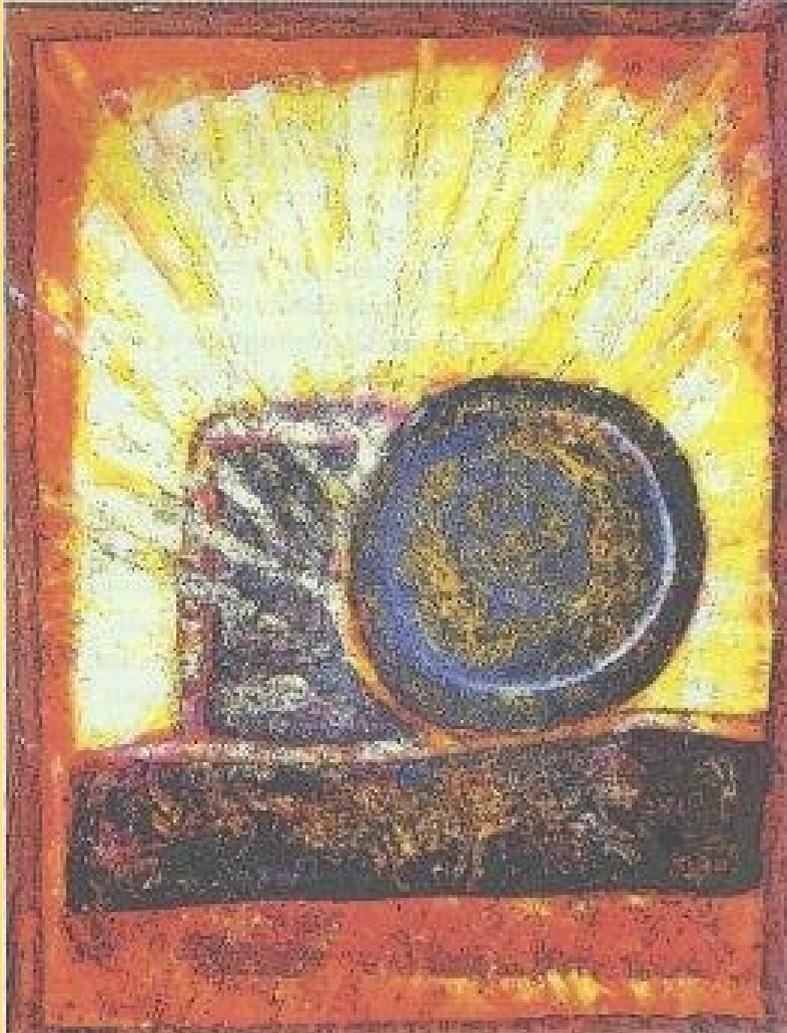
April 2015

Gemeinde

des Gemeindebezirkes

Auerbach/Vogtland

brief



Liebe Leserinnen und Leser des Gemeindebriefes,

in wenigen Tagen feiern wir wieder Ostern! Was fällt ihnen beim Stichwort Ostern ein? Ostereier suchen, Osterbraten, Familienfest, Osterferien bzw. Urlaub, Frühling - die Natur erwacht langsam aus dem Winterschlaf,

Ach ja, da war doch noch was – die Sache mit Jesus.

Genau darum geht's!

An Weihnachten feiern wir die Geburt Jesu, das ist klar. Aber was feiern wir an Ostern? Die Kreuzigung? Oder die Auferstehung? Erfassen wir überhaupt, worum es bei diesem höchsten Fest der Christenheit geht?

Mein wichtigstes und größtes Ostererlebnis möchte ich euch heute weitergeben. Vor nunmehr vielen Jahren war ich zum Osterswopshop (einem internationalen Treffen von Kindergottesdienstmitarbeitern) in Budapest. Engagierte Leute aus methodistischen Gemeinden in ganz Europa hatten sich versammelt, um sich über ihre Arbeit mit Kindern auszutauschen und gemeinsam Ostern zu feiern. Die Atmosphäre war sehr fröhlich. Das Wissen und die Freude an der gemeinsamen Mitte Jesus Christus - überwand selbst die sprachlichen Barrieren. Es wurde viel gelacht und es gab viel zu hören über die persönlichen Glaubenserfahrungen in den so verschiedenen Lebenssituationen.

In dieser guten Stimmung traten wir am Karfreitagabend gemeinsam den Kreuzweg an. Die Texte der Passionsgeschichte und die Stationen, die wir erlebten, waren sehr eindrücklich. Als das letzte Wort: „...Aber Jesus schrie abermals laut und verschied.“ (Matt. 27, 50) gesprochen war, erlosch die letzte Kerze und es war stockfinster im Raum. Kein Ton war über Minuten zu hören und die Finsternis und Leere kroch förmlich in uns hinein. Sehr still ging der Tag zu ende. Am Karsamstag herrschte eine merkwürdige Stimmung. Die Leere war greifbar und irgendwie war die unbeschwerter Fröhlichkeit der vorangegangenen Tage nicht möglich. Gemeinsam bauten wir einen großen Ostergarten. Die verschlossene Grabhöhle brachte mein inneres Gefühl zum Ausdruck, wie nah liegen Verzweiflung und Hoffnung! Dann kam er endlich, der Ostermorgen. In der Dämmerung erwarteten wir den Aufgang der Sonne. Eine Teilnehmerin kam aus dem Haus gelaufen und verkündete die erlösende Nachricht: „Der Herr ist auferstanden!!“ Ich spürte wie eine große Last von mir abfiel, so hatte ich Ostern noch nie erlebt. Aus vollem Herzen konnte ich in den Osterjubel einstimmen und mit nie gekannter Gewissheit stand ich am offenen, leuchtenden Grab und konnte sagen und annehmen: „Er ist wahrhaftig auferstanden! Er ist für mich gestorben UND auferstanden!“

Wir schmückten den Ostergarten wunderbar mit Blumen, aber der größte Schmuck waren an diesem Morgen die Gesichter der Menschen, die die gute Nachricht förmlich ausstrahlten.

Dorothee Sölle erkennt: **„Zu sagen, dass er auferstanden ist, hat nur Sinn, wenn wir wissen, dass wir auch auferstehen werden vom Tode, in dem wir jetzt sind. Auferstehung als etwas rein Objektives, als ein bloßes Faktum, das auch ohne uns wahr wäre, hat keinen Sinn.“**

Es ist lebensnotwendig, eine tiefe, persönliche Beziehung zu Karfreitag und Ostern zu finden. Ohne diese Beziehung bleibt es nur ein Fest, ein paar Ferientage, aber sonst nichts weiter.

An Ostern liegen Tod und Leben, Begrabenwerden und Auferstehen eng beieinander. Das gilt noch heute und jede/jeder kann es erleben. Ostern - ein Neuanfang - heraus aus der Trostlosigkeit, aus der Verzweiflung, aus der Schuld und der Aufbruch zu einem neuen Leben. Eberhard Jüngel hat zu Ostern gesagt: **„Das unterscheidet Ostern von einem Osterspaziergang, Spaziergänge ändern nichts. Sie enden in der Regel genau da, wo sie anfangen. Ostern hingegen ist ein Aufbruch ohne Ende.“**

Und so wünsche ich ein gesegnetes Osterfest, an dem Sie für sich selbst neu die gute und weltverändernde Botschaft annehmen können:

Gemeindepädagogin
Mandy Merkel



- Mi., 01.04. 16.30 Uhr Kirchlicher Unterricht; Klasse 6-8 (Auerbach)
17.00 Uhr Kirchlicher Unterricht; Klasse 2-5 (Rodewisch)
20.00 Uhr Übung Gemischter Chor

Freitag, 03.04.

Karfreitag

Sonntag, 05.04.

Ostersonntag

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

08.00 Uhr Osterfrühstück

10.00 Uhr Bezirksgottesdienst

• Sammlung der Monatsbeiträge und des Bauopfers



- Di., 07.04. 19.30 Uhr Frauenkreis
Mi., 08.04. 20.00 Uhr Übung Gemischter Chor
Do., 09.04. 18.15 Uhr Allianzgebetsstunde
In der EfG Auerbach, Falkensteiner Str. 6
Fr., 10.04. 19.00 Uhr Jugendstunde in Ellefeld
Sa., 11.04. 09.00 Uhr Seminar für Laienprediger,
Predigthelfer u. Interessierte
In Netzschkau

Sonntag, 12.04. 10.00 Uhr Gottesdienst

In dieser Woche kommen die Gemeindegruppen zusammen

- Do., 16.04. 09.00 Uhr Andacht
Im Kindergarten der Diakonie
Fr., 17.04. 19.00 Uhr Jugendwoche Hauptgewinn
In der St Laurentius Kirche

Sonntag, 19.04. 10.00 Uhr Bezirksgottesdienst

- Mi., 22.04. 16.30 Uhr Kirchlicher Unterricht; Klasse 6-8 (Auerbach)
19.00 Uhr Bibelgespräch
20.00 Uhr Übung Gemischter Chor

Fr., 24.04. 19.00 Uhr Jugendstunde in Ellefeld

Sonntag, 26.04. 10.00 Uhr Gottesdienst

- Mi., 29.04. 19.00 Uhr Bibelgespräch
20.00 Uhr Übung Gemischter Chor

Sonntag, 03.05. 10.00 Uhr Bezirksgottesdienst

- Sammlung der Monatsbeiträge und des Bauopfers
- im Anschluss an den Gottesdienst Kirchenkaffee
Jeder ist dazu eingeladen!

Alle Kinder sind jeden Sonntag mit im Gottesdienst und gehen vor dem Chorlied in den Kleinen Saal zum Kindergottesdienst



Um den Fahrdienst in Auerbach werden gebeten:

Mühlgrün (Ecke Falkensteiner Straße/Karlstraße)

- 03.04. Annelie Meyer
- 05.04. Bernd Trützschler
- 12.04. Marcel Pfau
- 19.04. Bettina Damm
- 26.04. Petra Pfau
- 03.05. Reiner Trommer

Der Fahrdienst für Mühlgrün möge bitte immer (auch bei Vertretung) am Sonnabend bei Johannes Heckel anrufen, um Ausfälle zu vermeiden.

Sparkasse Reumtengrüner Straße

- 03.04. Dietmar Voigt
- 05.04. Stefan Prax
- 12.04. Johannes Heckel
- 19.04. Holger Möckel
- 26.04. Joachim Richter
- 03.05. Gerd Badstübner

Hochhaus A.-Schweitzer-Str. 34

- Bernd Leipoldt
- Walter Mehlhorn
- Jens Krüger
- Dietmar Groß
- Thomas Röder
- Horst Brandstetter

Die Geschwister warten an den genannten Stellen ca. 35 Minuten vor Gottesdienstbeginn. Das für den Fahrdienst des jeweiligen Sonntags zuständige Team möge sich bitte immer am Sonnabend gegenseitig anrufen (auch bei Vertretung), um Ausfälle zu vermeiden.

Gemeindekalender

Kapelle Schnarrtanne

April 2015

Am Steinschalweg

Donnerstag, 02.04.

Gründonnerstag

17.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

In der Kapelle Schnarrtanne!

Freitag, 03.04.

Karfreitag

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

(Auerbach)

Sonntag, 05.04.

Ostersonntag

08.00 Uhr Osterfrühstück

(Auerbach)

10.00 Uhr Bezirksgottesdienst

Sonntag, 12.04.

09.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 19.04.

10.00 Uhr Bezirksgottesdienst (Auerbach)

Di., 21.04. 17.00 Uhr Gemeindegruppe

Sonntag, 26.04.

09.00 Uhr Gottesdienst

Di., 28.04. 17.00 Uhr Bibelgespräch

Sonntag, 03.05.

10.00 Uhr Bezirksgottesdienst (Auerbach)

- Sammlung der Monatsbeiträge und des Bauopfers
 - im Anschluss an den Gottesdienst Kirchenkaffee
- Jeder ist dazu eingeladen!*

Kinderseite!

Halli Hallo Kids!

Herzlich willkommen auf der Kinderseite für 2015! Ich hoffe, ihr seid gut über den Winter gekommen und spürt jetzt langsam das Frühlingskribbeln? Nun wünsche ich Euch viel Spaß beim Lesen, Basteln und Knobeln !!



Farbspiele mit Tulpen

Weiße Tulpen kann man leicht in blau gestreifte verwandeln. Wie das geht? Du brauchst ein Glas, Wasser und blaue Tinte. Lebensmittelfarbe geht auch und eine weiße Tulpenknospe. Den Tulpenstängel etwas kürzen und einige Zentimeter tief einschneiden. In einem Glas das Wasser mit der Tinte mischen und die Tulpe hineinstellen. Nach drei, vier Stunden ist deine weiße Tulpe blau gestreift! Wie ist das möglich? Pflanzen nehmen das Wasser mit den Wurzeln auf. Wenn man den Stängel einer Tulpe abschneidet und sie ins Wasser stellt, saugt sie trotzdem weiter Wasser auf. Im Tulpenstängel, in den Blättern und der Blüte gibt es kleine „Rohre“, die die Pflanze mit Wasser versorgen. Diese Röhrrchen sind meist farblos, aber wenn du Tinte ins Wasser mischst, saugt die Pflanze auch die Tinte auf und man kann erkennen, wie die Röhrrchen verlaufen. So wird die weiße Blüte blau gestreift.



Spieltipp „Phase 10“

Dieses Kartenspiel bietet Spannung in 10 Phasen. Und immer ist noch eine Steigerung möglich, wenn es darum geht, Paare, Sequenzen oder andere Kombinationen zu bilden. Denn die Anforderungen an die zu erreichenden Kombinationen nehmen von Phase zu Phase zu. Und nur wer zuerst alle 10 Phasen geschafft hat, ist Gewinner.

(für Leute von 10 - 99...)

Das Spiel, kann zum Testen bei mir ausgeliehen werden!!

Schmunzelecke



Im Kindergarten erklärt die Erzieherin: „Die Füße sind zum Laufen und die Nase ist zum Riechen.“ Daraufhin sagt die kleine Eva: „Aber bei meinem Papa läuft die Nase und die Füße riechen!“



Treffen sich zwei Katzen: „Na wer bist denn du?“ „Ich bin adelig und heiße Minke von Sonnenbrink, und du?“ „Ich bin auch adelig, ich heiße Runter vom Sofa!“



Rätsel:

1. In was wurde Jesus nach seinem Tod eingewickelt?
2. Was ist Golgatha?
3. Auf welchem Tier ritt Jesus in Jerusalem ein?
4. Zwei Jünger von Emmaus nach Jerusalem zurück
5. Der Weg dauerte zwei....
6. Auf dem Weg von Jerusalem nach Emmaus sie sich.
7. Was war vor der Grabhöhle?
8. Die beiden Männer mit den hellen Kleidern waren
9. Anderes Wort für Freunde von Jesus.

Infos

5. April Osterfrühstück und Ostergottesdienst
8 - 9. Mai KiGo Nacht
10. Mai Muttertag
10. Mai besonderer Gottesdienst zum Abschluß des Kirchlichen Unterrichts von und mit Lukas Röder
31. Mai Kinderkonferenz in Plauen
Und natürlich jeden Sonntag
10 Uhr Kindergottesdienst!!

Die Anfangsbuchstaben der Lösungswörter ergeben eine lebenswichtige Botschaft.

9	8	7	6	5	4	3	2	1	



Wer mir die richtige Lösung bis zum 26. April auf einen kleinen Zettel schreibt und mir zukommen lässt, kann mit einem kleinen Preis rechnen. Ich bin gespannt, wer das raus bekommt und sich getraut zu schreiben?!

*Nun ist die Seite wieder gut gefüllt. Viel Spaß beim Rätseln, Ausprobieren und Spielen !!
Seid behütet und mit Gottes Segen unterwegs !!*

Eure Mandy

Dies ... & Das ... - aus der Gemeinde - für die Gemeinde

Unsere Gemeindegruppen finden im April wie folgt statt:

Es laden ein:	Tag	Datum	Zeit	Ort
B. und G Badstübner	Mo.	06. April	13.00 Uhr	zum Passionsspiel in Zschorlau
G. und J. Heckel	ohne Termin			wird später bekanntgegeben
G. und W. Mehlhorn	Mi.	15. April	19.30 Uhr	bei K. und V. Pippig
J. und D. Badstübner				Ort und Zeit nach Absprache

Schulferien sind in Sachsen vom
07.04.2015 bis 10.04.2015



Distriktsversammlung in Schwarzenhof
13.04. Bis 16.04.2015

Florian Schüler und Diana Strecker wurde am 6. März ihr Sohn Fritz geschenkt. Als Gemeinde wünschen wir der jungen Familie Gottes Segen und viel Freude an und mit ihrem Sohn.



- Der Männerkreis trifft sich am Samstag, dem 18.04.2015 um 09:00 Uhr an der Kirche. Wir wollen zusammen nach Lichtenstein fahren und das Daetz-Centrum besuchen. In der dortigen Ausstellung haben wir die Möglichkeit, Holzbildhauerarbeiten und -schnitzereien aus aller Welt anzusehen. Im Daetz-Centrum befindet sich auch eine Cafeteria, in welcher wir uns nach dem Ausstellungsbesuch stärken können. Bitte plant Zeit bis zum frühen Nachmittag ein.
- Zu Pfingsten (24. Mai) besteht wieder die Möglichkeit zur Aufnahme in die Gliedschaft der EmK. Wer diesen Schritt gerne tun möchte, wende sich bitte an Mandy Merkel, Gerd Badstübner oder jedes andere Vorstandsmitglied unserer Gemeinde.


Claus Härtner in Mosambik

Claus Härtner unterstützt seit September 2014
den Direktor der Missionsstation Cambine in technischen Fragen.

Die Missionsstation in Cambine umfasst neben dem Theologischen Seminar und dem Carolyn Belshe Waisenhaus mehrere Schulen und Ausbildungsstätten. Rund 20 Gebäude müssen unterhalten werden. Claus Härtner plant und beaufsichtigt Neubaumaßnahmen, Umnutzungen und Renovierungen.

Programme, die dazu dienen, der Missionsstation ein Einkommen zu verschaffen (z.B. die Schreinerei), müssen teilweise umstrukturiert oder neu aufgebaut werden. In diesen Arbeitsbereichen ist Claus Härtner für Planung und Umsetzung zuständig.

Auch der Unterhalt des Fuhrparks und das Wassermanagement zählen zu seinen Aufgaben.

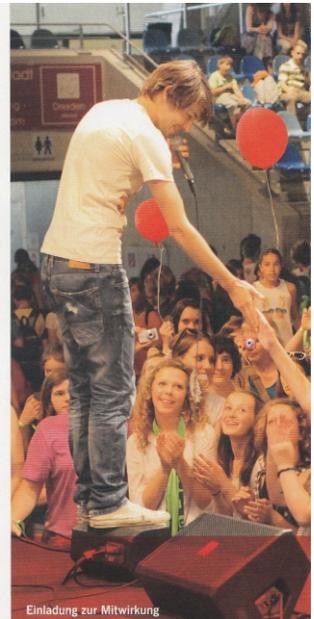


Die EmK-Weltmission stellt Ihnen ihre neuen Mitarbeitenden vor.

Weitere Infos: weltmission@emk.de | www.emkweltmission.de

Spenden: IBAN: DE65 520 604 10 0000 401 773 | BIC: GENODEF1EK1

Mitwirken



Einladung zur Mitwirkung

Deutscher Evangelischer
Kirchentag Stuttgart
3. - 7. Juni 2015

Dies ... & Das ...

- aus der Gemeinde - für die Gemeinde

Am 25. Februar wurde unser Bruder Heinz Möckel im Alter von 91 Jahren vom Herrn heimgerufen. Heinz Möckel war von Kind an mit der Methodistischen Kirche verbunden und übernahm in den verschiedensten Gemeinden viele Aufgaben.

Der Bibeltext der Trauerfeier steht im Psalm 84, 12+13, dort heißt es: „Ja, Gott der Herr ist Sonne und Schild, der Herr gibt Gnade und Ehre. Er wird kein Gutes mangeln lassen den Frommen. Für die Angehörigen erbitten wir Gottes Trost.“

Am 26. Februar ist unser Bruder Johannes Säckel im Alter von fast 85 Jahren verstorben. Dr. Johannes Säckel war Glied unserer Gemeinde Auerbach. Er beteiligte sich aktiv am Leben der Gemeinde Ellefeld. In der Trauerfeier suchte die Trauergemeinde Trost in dem Wort aus Jesaja 55, 8-9: „Meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr, sondern so viel der Himmel höher ist als die Erde, so sind auch meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken (höher) als eure Gedanken!“

Für die Angehörigen erbitten wir Gottes Trost.

Am 22. März wurde unsere Schwester Else Voigt vom Herrn heimgerufen.



Alle für Einen - unter diesem Motto findet vom 01. - 03. Mai 2015 in der s.Oliver Arena Würzburg das Bundesposaunenfest des Bundes Christlicher Posaunenchorde Deutschlands statt. Es werden über 800 Bläserinnen und Bläser mit ihren Familien aus ganz Deutschland erwartet. Alle für Einen - alle Bläser - ganz egal, ob alt oder jung - spielen gemeinsam für den einen Gott, den Einen, der am Kreuz für alle Menschen gestorben ist.



Als Anbetungslied singen wir (ab Ostersonntag) Gsb.-Nr.: **232**

»Wir danken dir, Herr Jesu Christ ...«

Monatslied im April (ab Ostersonntag) Gsb.-Nr.: **238**

»Er ist erstanden ...«

Übung des **Männerchores:**
nach Bekanntgabe **sonntags** nach dem Gottesdienst

Evangelisch methodistische Kirche - Gemeindebezirk Auerbach
Rathenaustraße 5, 08209 Auerbach

Gemeindepädagogin Mandy Merkel, Auerbach; Tel.: (03744) 212213; mandy.merkel@emk.de

Aufsicht und Vertretung bei Kasualien: Pastor Norbert Löttsch, Ellefeld,

Tel.: (03745) 6088, E-Mail: norbert.loetzsch@emk.de

Internet: www.emk-auerbach.de

Sparkasse Vogtland IBAN DE32 8705 8000 3551 0029 82 BIC WELADED1PLX

Redaktion: M. Merkel, Chris Krüger, Nicole Seidel und Angela Röder.

Monatsspruch:
Wahrlich, dieser ist Gottes Sohn gewesen!
Matthäus 27, 54

